



Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

April
2021

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Christus – die Tür ins Leben
Foto: © Willi Rauch

Christus – die Tür ins Leben



Entnervt mache ich die Tür hinter meiner trotzenden Tochter zu, will sie toben lassen, bis sie sich wieder beruhigt hat. Mein Besucher steht sofort auf und drückt die Tür wieder auf: „Türen, die man nicht selbst wieder aufmachen kann, sind das Schlimmste überhaupt!“

Mein Besucher ist Gefängnispfarrer und weiß, wovon er spricht. „Seine“ 650 Gefangenen sind weggeschlossen hinter Mauern und Gittern, angewiesen auf die mit dem Schlüssel, auf die, die Macht haben aufzusperren und Freigang zu gewähren.

Der Tod schließt so eine Tür, die wir nicht selbst wieder öffnen können. Im Tod sind wir Gefangene, die im Dunklen sitzen, die sich nach Licht und Freiheit sehnen, die auf das Klirren der Schlüssel, den Ruf in die Zukunft warten. Auch Jesus ist diesen Tod gestorben. In allem ist er uns gleich geworden, weiß der Apostel Paulus. In allem uns gleich – auch in der Angst vor diesem Gefängnis, der Sorge vor dem Verlorengehen, der wilden Hoffnung, es möge einer kommen, der die Tür zum Leben aufstößt.

Gott hat es getan. Er hat die Pforte zum Leben weit aufgemacht: für seinen Sohn und für alle, die auf ihn vertrauen. So ist Christus selbst die Tür geworden, die ins Licht hinausführt, die Pforte, die offen steht zum Leben. Wenn wir uns auf ihn verlassen – im Leben und im Sterben – dann stehen uns alle Türen offen. Willkommen in Gottes schöner neuer Welt!

Christina Brunner

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und eine gesegnete Osterzeit

Ihr Pfarrer

Thomas Friedrich

Osterwitz:

„Meine Tochter erzählt mir überhaupt nichts mehr. Das macht mich krank!“, klagt Frau Siebert. Darauf Frau Lambert: „Meine Tochter erzählt mir alles. Ich bin mit meinen Nerven ganz am Ende.“

AN DACHT



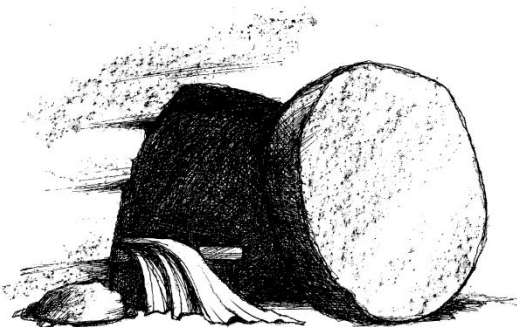
Geschichte einer Nacht

Gründonnerstag auf den Karfreitag. Die Nacht nach der Feier des Letzten Abendmahls, die Nacht im Garten von Gethsemane. Ein Teil der Jünger bleibt zurück; nur die, die Jesus schon auf den Berg der Verklärung begleitet haben und bei der Auferstehung der Tochter des Jairus dabei waren – Petrus und die Brüder Jakobus und Johannes – nimmt er mit sich. Obwohl sie Zeugen großartiger Momente geworden sind, sind sie der Herausforderung dieser Nachtstunden nicht gewachsen und schlafen ein. Mahnung bis heute: Bleibt bei mir und wacht mit mir. Wachsam zu sein gegen die eigene Schwäche und die Versuchungen der Welt. Und denen beizustehen in Angst und Verzweiflung. Wie Jesus in dieser Nacht. Die Schilderungen der Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas zeigen Jesus in nicht gekannter Intensität als Leidenden an der Seite aller Gequälten – mit allen menschlichen Aspekten: Aufgeben zu wollen, um Rettung zu flehen. Doch die Nacht endet nicht damit. Jesu Verzweiflung endet nicht damit. Durch Hingabe wandelt er Verzweiflung in Vertrauen, die Zweifel an seinem Vater in Vertrauen zu seinem Vater. Dein Wille, nicht mein Wille geschehe. Unendlich schwierig und dennoch auch für uns ein gangbarer Weg in allem Elend.

Termine April

Für die Gottesdienste der Heiligen Woche wegen der Hygienebestimmungen bitte unbedingt anmelden

Gründonnerstag 01.04.	20:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl Anschl. Ölbergstunde (keine Agape)	Dom
Karfreitag, 02.04.	08:00 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Karmette Kreuzweg Kreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Christi	Dom Dom Tröglitz Dom
Karsamstag. 03.04.	08:00	Karmette	Dom
Samstag, 03.04.	21:00 Uhr	Feier der Osternacht	Dom
Ostersonntag, 04.04.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Tröglitz Dom
Ostermontag, 02.04.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Kindermesse mit Taufe des Kindes Deborah Netsereab und Abgabe des Kinderfastenopfers, anschl. Ostereiersuchen der Kinder	Tröglitz Dom
Dienstag, 13.04.	15:30 Uhr 16:30 Uhr	Beginn des Religionsunterrichts Schülermesse	Pfarrzentrum Dom
Montag, 19.04.	18:00 Uhr	Kirchenvorstand	
Montag, 03.05.	18:00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten	Dom



Gott spricht: Ich heiße euch hoffen und wandern, ich heiße euch kämpfen. Ihr sollt dies eine wissen: Ihr mögt Wunden tragen und in Nacht sein – es wird Morgen sein, es wird der Stein weg sein, es wird die Sonne aufgehn ...

Alfred Delp

Sonstiges

Gemeindlicher Religionsunterricht

Mitte März hat der Schulunterricht wieder begonnen. In der Hoffnung, dass es in den kommenden Tagen nicht wieder zu einem Lockdown kommt, soll der gemeindliche Religionsunterricht am Dienstag, den 13. April wieder beginnen, natürlich unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln.

Pastorale Mitarbeiter

Mit dem Tod von Pfr. Werner aus Weißenfels sollen die drei Pfarreien Naumburg, Weißenfels und Zeitz ihre Pastoral zunehmend miteinander verknüpfen. Dem hat der Bischof auch Rechnung getragen, in dem er die Gemeindefereferentinnen Franziska Scherf (NMB) und Frau Böhne-Papke (WSF) sowie Kirchenmusiker Andreas Morys (WSF) für den regionalen Einsatz in diesen drei Pfarreien beauftragt hat. Wie dieser Einsatz im Konkreten aussieht, muss noch geregelt werden. _

Sonntag, 25.04. Weltgebetstag um geistliche Berufe

Der Weltgebetstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Habt keine Angst!“ –Die Aufforderung „Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht!“ ist eine der häufigsten in der Bibel – und vielleicht auch eine der schwersten. Denn wie sollte man keine Angst haben, wo es doch so vieles gibt, das Angst macht und bedrängt? Das Wort „Angst“ kommt von „Enge“. Wer Angst hat, erfährt sich als jemand, dessen Lebensraum zusammenschrumpft und der keine Möglichkeiten mehr sehen kann. Aber in der Angst zeigt sich einem Menschen nicht nur, wovor er sich fürchtet, sondern auch um was oder wen er fürchtet. In der Angst zeigt sich, worum es uns im Letzten wirklich geht. Auch Jesus kannte die Angst. Er hat sich vor dem Tod und vor dem Verlassensein gefürchtet. Vor allem aber hat er Angst um uns gehabt und diese Angst aus Liebe durchlitten, bis er eingewilligt hat in den Willen des Vaters. In seiner Angst sind all unsere Bedrängnisse aufgehoben, wir sind von ihnen befreit und nicht alleingelassen. Am Weltgebetstag um geistliche Berufungen, beten wir um Menschen, die sich rufen lassen, um als Priester und Ordensleute „furchtlos zu dienen“ (Lk 1,74) und bereits hier in der Welt zu bezeugen, was es heißt, für den zu leben, von dem gesagt wird: „Du hast mir weiten Raum geschaffen in meiner Bedrängnis.“ (Ps 4,2)

Kollekten im Monat April

Gründonnerstag, 01.04.	Partnerschaftsaktion Ost
Karfreitag, 02.04	für die Gemeinde
Ostern, 03/04.04.	für die Gemeinde
Montag, 05.04.	für die Gemeinde (Abgabe des Kinderfastenopfers)
Sonntag, 11.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 18.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 25.04.	für die Gemeinde



„**Leben im Sterben**“ – so lautet das Motto der „Woche für das Leben“ vom 17.-23. April 2021. Unter diesem Titel wird die Hospiz- und Palliativversorgung in den Mittelpunkt gestellt – die würdige Begleitung des Menschen am Ende seines Lebens.

Die Hospiz- und Palliativversorgung richtet sich auf die ganzheitliche Bedürftigkeit des Menschen am Ende seines Lebens. Gerade dann, wenn keine Aussicht auf medizinischen Heilungserfolg mehr besteht, gibt sie die Patientinnen und Patienten nicht auf, sondern kümmert sich umfassend um ihre physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wer unheilbar krank ist, verdient bestmögliche Fürsorge und Pflege. Aufgrund der steigenden Zahl alter und kranker Menschen ist es notwendig, diese bedarfsgerecht auszubauen. Menschen sollen in Würde sterben können. Die Hospiz- und Palliativversorgung will kranken und alten Menschen Beistand und Zuwendung geben. Häufig nimmt sie die Angst vor einem qualvollen Tod.



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 19.02.2021 Herr Eberhard Schigold aus Theißen

im 78. Lebensjahr

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Sonstiges

Sonntag, 02.05. Konzert für zwei Orgeln und Violoncello

Nachholtermin des ausgefallenen Silvesterkonzertes.

Kathleen Lang (*Leipzig*) – Violoncello, Kayol Lam (*Hongkong*) und Stefan Kießling (*Leipzig*) – an EULE-Orgel und Rogers- Orgel spielen Werke von J. S. Bach,

Antonio Soler, Arvo Pärt u.a.

Kosten 15 €



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR** April

Wir beten für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Licht aus der Höhe, strahle in die finsternen Gesichter
und düsteren Herzen.

Licht aus der Höhe, falle in die halbherzigen Worte
und leeren Versprechungen.

Licht aus der Höhe, erleuchte die verschwommenen
Augen und die trüben Blicke.

Licht aus der Höhe, erwärme die eiskalten
Berechnenden und die bitter Enttäuschten.

Licht aus der Höhe, stifte Frieden zwischen den
Zerstrittenen und Verfeindeten.

Licht aus der Höhe, beruhige die erhitzten Gemüter
und die aufgewühlten Seelen.

Licht aus der Höhe, entzünde dein Feuer und die
Funken der Hoffnung im Trübsinn unserer
Zeit.

Pauls Weismantel



Humor:

Die Häscheltern machen sich große Sorgen, weil ihr Sohn nicht anfängt zu sprechen. Kein Arzt kann ihnen helfen. Eines Tages beim Essen sagt das kleine Häschen: "Die Karotten sind versalzen!" Die Häschelmama freut sich: "Du kannst ja sprechen! Warum hast du denn bisher nichts gesagt?" Häschen: " Bisher war ja auch alles in Ordnung."

Kommen zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: "Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, hier fallen wir auf mit unseren Löffeln."

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:00 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08.15 Uhr	
Montag				
Dienstag	16:30 Uhr	z.Zt. keine		z.Zt. keine
Mittwoch	18:30 Uhr	Gottesdienste		Gottesdienste
Donnerstag				
Freitag	07:30 Uhr			
Samstag	18:00 Uhr			

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R.	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de
Jutta Hassler (Klinikseelsorge für Weißenfels, Naumburg, Bad Kösen)	0177 - 4 12 30 87	juttahassler@yahoo.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41 kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de